

Bekanntmachungen

▼ Zusammenfassung

Wettbewerb

Deutschland: Bauarbeiten

Erweiterung Gymnasium Alfter / Totalunternehmervertrag

Deutschland, Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C) Alfter

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/

Verhandlungsverfahren

Beschaffer

Beschaffer: Gemeinde Alfter, Der Bürgermeister

E-Mail: Vergabestelle@alfter.de

Deutschland, Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C), Alfter

LOT-0001: Erweiterung Gymnasium Alfter / Totalunternehmervertrag

Bauarbeiten

Deutschland, Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C) Alfter

Andere Laufzeit: UNKNOWN

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/08/2026 - 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit,

Mitteuropäische Sommerzeit

▼ Sprachen und Formate

Amtssprache (Unterzeichnete PDF-Datei)

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV



PDF

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV



Maschinell übersetzte HTML-Datei ⓘ

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV

▼ Bekanntmachung

Amtssprache ⓘ

482572-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Erweiterung Gymnasium Alfter / Totalunternehmervertrag

OJ S 132/2026 13/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Alfter, Der Bürgermeister

E-Mail: Vergabestelle@alfter.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Gymnasium Alfter / Totalunternehmervertrag

Beschreibung: Die Gemeinde Alfter beabsichtigt den Neubau eines Erweiterungsgebäudes für das Gymnasium am Standort des bestehenden Schulcampus Oedekoven (Am Rathaus 11, 53347 Alfter-Oedekoven). Gegenstand des Projekts ist die Errichtung eines Erweiterungsneubaus grundsätzlich in dreidimensionaler Holz- oder/ Holz-Hybrid-Modulbauweise unter funktionaler und baulicher Einbindung des bereits sanierten Bestandsgebäudes sowie der angrenzenden Sporthalle. Die gesamte pädagogische Nutzfläche beträgt ca. 7.400 m² und wird auf das Bestandsgebäude und den Neubau aufgeteilt. Abweichend von der Modulbauweise sind das Erdgeschoss (Hanglage, Beton/WU-Beton) und die Arena (Holzbauweise, kein Modulbau) in konventioneller Bauweise auszuführen. Der Schulerweiterungsneubau soll spätestens zum Schuljahresbeginn 2029/2030 (bis spätestens 05/2029) in Betrieb genommen werden. Eine frühzeitige Inbetriebnahme zum Schuljahresbeginn 2028/2029 (bis 05/2028) ist anzustreben und wird als Zuschlagskriterium besonders bewertet. Das Schuljahr 2027/2028 und ggf. 2028/2029 kann im Interimsbetrieb (Containerlösung) stattfinden.

Kennung des Verfahrens: 8496aabe-4b9f-423d-97d5-6f5850faa6ba

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/
Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Zunächst wird ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt, in dem die interessierten Wettbewerbsteilnehmer ihre Eignung nachzuweisen haben. Im zweiten Verfahrensschritt (2. Stufe) wird der Auftraggeber die geeigneten Unternehmen, die sich – soweit erforderlich – im Wege der Bestenauslese durchgesetzt haben, mit separatem Schreiben zur Angebotsabgabe auffordern. Soweit die interne Vergabeentscheidung nicht auf der Grundlage der Erstangebote ergeht, wird diese getroffen, sobald die Vertragsverhandlungen mit dem Ergebnis eines unterschriftsreifen Vertrages abgeschlossen sind. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 127 GWB i. V. m. § 16d VOB/A-EU).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45214000 Bauarbeiten für Schulen oder Forschungsanstalten, 45214220 Bau von weiterführenden Schulen, 45223800 Montage und Errichtung von Fertigkonstruktionen, 45262300 Betonarbeiten, 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45233250 Belagarbeiten, außer Fahrbahnen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Rathaus 11

Stadt: Alfter

Postleitzahl: 53347

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Schulcampus Oedekoven

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung Gymnasium Alfter / Totalunternehmervertrag

Beschreibung: Die Gemeinde Alfter beabsichtigt den Neubau eines Erweiterungsgebäudes für das Gymnasium am Standort des bestehenden Schulcampus Oedekoven (Am Rathaus 11, 53347 Alfter-Oedekoven). Gegenstand des Projekts ist die Errichtung eines Erweiterungsneubaus grundsätzlich in dreidimensionaler Holz- oder/ Holz-Hybrid-Modulbauweise unter funktionaler und baulicher Einbindung des bereits sanierten Bestandsgebäudes sowie der angrenzenden Sporthalle. Die gesamte pädagogische Nutzfläche beträgt ca. 7.400 m² und wird auf das Bestandsgebäude und den Neubau aufgeteilt. Abweichend von der Modulbauweise sind das Erdgeschoss (Hanglage, Beton/WU-Beton) und die Arena (Holzbauweise, kein Modulbau) in konventioneller Bauweise auszuführen. Der Schulerweiterungsneubau soll spätestens zum Schuljahresbeginn 2029/2030 (bis spätestens 05/2029) in Betrieb genommen werden. Eine frühzeitige Inbetriebnahme zum Schuljahresbeginn 2028/2029 (bis 05/2028) ist anzustreben und wird als Zuschlagskriterium besonders bewertet. Das Schuljahr 2027/2028 und ggf. 2028/2029 kann im Interimsbetrieb (Containerlösung) stattfinden.

Interne Kennung: LOT-0001 500-2026-81

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45214000

Bauarbeiten für Schulen oder Forschungsanstalten, 45214220 Bau von weiterführenden Schulen, 45223800

Montage und Errichtung von Fertigkonstruktionen, 45262300 Betonarbeiten, 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten , 45233250 Belagarbeiten, außer Fahrbahnen, 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000

Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Rathaus 11

Stadt: Alfter

Postleitzahl: 53347

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Schulcampus Oedekoven

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien (§§ 123, 124 GWB, § 63 EU VOB/A)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aussagekräftige Unternehmensdarstellung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der Bewerber niedergelassen ist, entweder durch die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung Russland-Bezug

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz netto des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Haftpflichtversicherung. Die Deckungssumme je Schadensfall beträgt mindestens für Personenschäden 10 Mio. €, für sonstige Schäden 5 Mio. €

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, aufgegliedert nach Beschäftigten gesamt, technischen Fachkräften und gewerblichen Mitarbeitern

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung und Berufserfahrung der vorgesehenen Projektleitung

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung und Berufserfahrung der vorgesehenen örtlichen Bauleitung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu Planungskapazitäten

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur digitalen / elektronischen Bearbeitung

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Qualitätssicherungssystem für modulare Stahlsystembauweise

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Zertifizierung DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Arbeitsschutzmanagementsystem DIN ISO 45001 oder gleichwertig

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu einschlägigen Erfahrungen/ einschlägigen Referenzen des Unternehmens aus den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren und dem laufenden Geschäftsjahr, die mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar sind. Als vergleichbar in diesem Sinne gelten Projekte, die dem vorliegenden Vorhaben – Erweiterungsneubau einer weiterführenden Schule im TU-/GU-/GÜ-Modell unter Einbindung von dreidimensionaler Holz- / Holz-Hybrid-Modulbauweise mit hohem Vorfertigungsgrad Holzbau-, Modulbau- oder Holz-Hybrid-Bauweise – nach Art, Umfang und technisch-organisatorischem Schwierigkeitsgrad so weit ähneln, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bewerbers für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Insbesondere können als vergleichbar angesehen werden Neubauten oder Erweiterungsbauten von Schulen, Bildungseinrichtungen oder sonstigen öffentlichen Gemeinschaftsbauten (z.B. KITAS, Bibliotheken, Gemeinschaftshallen, Verwaltungsgebäude) in Holzbau-, Modulbau-, Holz-Hybrid- oder serieller Bauweise als TU-, GU- oder GÜ-Auftrag sowie der Planung ab LP 3 entsprechende Leistungen, erbracht unter vergleichbaren Anforderungen hinsichtlich Terminbindung, laufendem Betrieb in sensiblem Umfeld und Schnittstellenkoordination. Für jede Referenz sind die folgenden allgemeinen Angaben zu machen: # Beschreibung des Leistungsgegenstands # Wert des Auftrags # Erbringungszeitpunkt/-zeitraum sowie ursprünglich vereinbarter Erbringungszeitraum # Auftraggeber mit Ansprechpartner und Kontaktdaten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis - Bewertet wird der angebotene Gesamtpreis (brutto) nach der Maßgabe der im Preisblatt benannten Kostenbestandteile.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausführungszeit bis zur Inbetriebnahme

Beschreibung: Ausführungszeit bis zur Inbetriebnahme - Bewertet wird der vom Bieter angebotene Inbetriebnahmezeitpunkt anhand des mit dem Angebot eingereichten Bauzeitenplans, aus dem der geplante Ablauf der schlüsselfertigen Herstellung der Anlage sowie der vorgesehene Inbetriebnahmezeitpunkt nachvollziehbar hervorgehen müssen. Ohne den konzeptionellen Nachweis des angebotenen Inbetriebnahmezeitpunkts durch einen prüffähigen Bauzeitenplan kann dieser Zeitpunkt nicht bewertet werden; das Kriterium wird in diesem Fall mit 0 Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: TGA-Konzept

Beschreibung: TGA-Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Energetisches Konzept (Effizienzgebäude als Mindestanforderung)

Beschreibung: Energetisches Konzept (Effizienzgebäude als Mindestanforderung - Der Auftraggeber bewertet, ob und in welchem Maß das vom Bieter angebotene energetische Konzept über die gesetzlichen Mindestanforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) – hier und im gesamten 1. Verfahrensbrief: in der zum Ablauf der Angebotsfrist geltenden Fassung – hinausgeht und welchen Effizienzstandard das Gebäude erreichen soll. Bewertet wird die energetische Qualität des Gebäudes anhand des angebotenen Effizienzstandards in Verbindung mit einer anerkannten Nachhaltigkeitszertifizierung. Das Konzept muss nachvollziehbar darlegen, durch welche konstruktiven, anlagentechnischen und planerischen Maßnahmen der angebotene Standard erreicht und dauerhaft gesichert wird. Ohne einen konzeptionellen Nachweis des angebotenen Effizienzstandards kann dieser nicht bewertet werden; das Kriterium wird in diesem Fall mit 0 Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Herangehensweise an das Projekt

Beschreibung: Konzept zur Herangehensweise an das Projekt - Der Bieter hat mit dem Angebot eine aussagekräftige konzeptionelle Darstellung der Herangehensweise an das Projekt vorzulegen. Hierzu hat der Bieter insbesondere folgende Erläuterungen mit dem Angebot einzureichen: # Gebäudekonzept / Umsetzung Raumprogramm / Flächennachweis # Außenanlagenplanung # Materialkonzept # Baustellenkonzept / Anlieferungskonzept / Einbindung Bestand und Interimsbetrieb - Weitere Erläuterungen siehe 1. Verfahrensbrief.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E65368859>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E65368859>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen, Unterlagen und Nachweise werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit # der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, # Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, # Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden und # mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Alfter, Der Bürgermeister

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Gemeinde Alfter, Der Bürgermeister

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Alfter, Der Bürgermeister

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gemeinde Alfter, Der Bürgermeister

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Alfter, Der Bürgermeister

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00000206

Postanschrift: Am Rathaus 7

Stadt: Alfter

Postleitzahl: 53347

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: Vergabestelle@alfter.de

Telefon: +492286484209

Internetadresse: <http://www.alfter.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: DE812110859

Postanschrift: c/o Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +492211473045

Fax: +492211472889

Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6c66cc8f-fdb2-435c-b5a8-c1f1d962975d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026 10:53:19 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 482572-2026

